

Ausschreibung

Arbeiten an einem der schönsten Plätze Berlins

Der LETTE VEREIN BERLIN ist heute eine Stiftung des öffentlichen Rechts und trägt den Begriff „Verein“ lediglich im Namen. Prominent und verkehrsgünstig zwischen Kudamm und Viktoria-Luise-Platz gelegen, ist gelebte Vielfalt und Geschichte hier an allen Ecken zu spüren. Bereits 1866 ein Ort, an dem Frauen sich entfalten konnten, ermöglicht er heute ein breites Angebot an beruflicher Bildung für Interessierte in den Bereichen Chemie-Biologie, Ernährung und Versorgung, Fotografie, Grafikdesign, Medieninformatik, Metallographie, Modedesign, MT-Labor, MT-Radiologie und PTA.

Als Stiftung öffentlichen Rechts bietet er ein spannendes und außergewöhnliches Arbeitsfeld mit viel Gestaltungsraum, flachen Hierarchien sowie selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten.

Wir wollen mit Ihnen die Geschichte des Lette-Vereins weiterschreiben.

Schule | Abteilung Chemie-Biologie

Bezeichnung:	Lehrkraft (d/m/w)
EG/BesGr.:	E 12/E 13 TV-L (je nach persönlichen Voraussetzungen) BesGr. A 13 BBesO A
Arbeitszeit:	26/26 Unterrichtsstunden/Woche
Besetzbar:	ab 19.08.2026 unbefristet
Arbeitsgebiet:	Unterricht im Bereich instrumentelle Analytik, quantitative Analytik, Lebensmittelchemie und physikalische Chemie
Formale Voraussetzungen:	Lehramtsbezogener Master of Education oder eine 1. Staatsprüfung und die (2.) Staatsprüfung für ein Lehramt im Fach Chemie oder eine 1. Staatsprüfung für ein Lehramt im Fach Chemie oder ein Diplom-, Master- oder Magisterabschluss, der an einer Universität erworben wurde, im Studiengang Chemie, Lebensmittelchemie oder in einem vergleichbaren Studiengang
Fachliche Anforderungen:	Sicherer Umgang mit Gefahrstoffen und deren Entsorgung, sachgerechter Einsatz von Laborgeräten, nasschemische sowie instrumentelle Analytik (AAS, ICP, GC-MS), physikalische Chemie, Lebensmittelchemie und präparative organische Chemie.
Wünschenswerte Anforderungen:	Unterrichtserfahrung im studentischen, schulischen oder berufsbildenden Bereich, fundierte Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit handlungsorientierten und fächerübergreifenden Unterrichtsformen. Interesse an Weiterentwicklung der chemischen Praktika, Offenheit zur Einarbeitung in weitere Teilbereiche der Chemie. Digitale Kompetenzen, insbesondere im Einsatz digitaler Medien und Werkzeuge in Unterricht und Laborpraxis.

Die Einstellung erfolgt grundsätzlich in Vollbeschäftigung. Eine befristete Teilzeitbeschäftigung ist auf Antrag möglich.

Bei Erfüllung der persönlichen und fachlichen sowie der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen und gesundheitlicher Eignung ist eine Übernahme in das Beamtenverhältnis möglich.

Die ausgeschriebene Stelle richtet sich an eine teamorientierte, innovationsfreudige, fachlich qualifizierte und sozialkompetente Persönlichkeit, die sich sowohl im Unterricht als auch in der Organisations- und Qualitätsentwicklung engagiert für die Belange des Lette Vereins einsetzt. Erwartet wird ein aktiver Beitrag zur Weiterentwicklung der Bildungsgänge sowie die Bereitschaft zu kontinuierlicher fachlicher und pädagogischer Weiterbildung.

Unser Angebot für Sie:

- ein interessantes Aufgabengebiet, in dem Platz für individuelle Kompetenzen und Fähigkeiten ist
- Arbeit in einem offenen, freundlichen und engagierten Team
- Firmenticket zu vergünstigten Konditionen
- eine Jahressonderzahlung, betriebliche Altersvorsorge (VBL), Arbeitgeberzuschuss zu vermögenswirksamen Leistungen (VL), betriebliches Gesundheitsmanagement
- vielfältige Fortbildungsangebote
- Betriebsarzt
- Teilnahme am täglich frisch zubereiteten Essen der Lehrküche im Speisesaal
- Möglichkeit zur Nutzung eines Tiefgaragenstellplatzes
- Abstellraum mit Lademöglichkeit für Fahrräder
- grüner Campus mit ruhigen Innenhöfen und Sonnenterrassen
- Nutzung der stiftungseigenen Bibliothek
- ein attraktives Umfeld mit nahen Einkaufsmöglichkeiten in der City West und auf Kiezwochenmärkten

Wir schätzen und fördern die Vielfalt und Chancengleichheit und heißen daher Bewerbungen unabhängig von Geschlecht, Lebensalter, Behinderungen, dem ethnischen Hintergrund, der Religion und Weltanschauung oder der sexuellen Orientierung willkommen. Insbesondere Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen sowie Menschen mit Migrationsgeschichte sind ausdrücklich erwünscht. Bei gleichwertiger Qualifikation werden schwerbehinderte und diesen gleichgestellte Menschen bevorzugt eingestellt sowie Menschen mit Migrationshintergrund in besonderem Maße berücksichtigt.

Der Lette Verein ist bestrebt, den Anteil von Frauen in Bereichen, in denen sie unterrepräsentiert sind, nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes (LGG) und des Frauenförderplans des Lette Vereins zu erhöhen. Daher begrüßen wir ausdrücklich die Bewerbungen von Frauen.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte telefonisch oder per E-Mail an die Leiterin der Abteilung Chemie-Biologie, Frau Dr. Engelhardt, unter 030.21994-400 oder f.engelhardt@letteverein.berlin .

Weitere Informationen über den Lette-Verein finden Sie unter www.letteverein.berlin.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen, aus dem Ihre bisherigen Tätigkeiten, Qualifikationen und Fortbildungen sowie besondere Befähigungen für das ausgeschriebene Aufgabengebiet hervorgehen, senden Sie bitte in digitaler Form **bis zum 19.06.2026** an den Schulleiter, Herrn Forstmann, n.forstmann@letteverein.berlin .

Bitte fügen Sie, wenn möglich, eine aktuelle dienstliche Beurteilung bzw. ein aktuelles Arbeitszeugnis bei.

Bei Bewerber/innen des öffentlichen Dienstes wird gebeten, eine Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in die Personalakte unter Angabe der personalaktenführenden Stelle gebeten. Es wird zudem gebeten, auf die Versendung von Originalunterlagen, Sichthüllen, Heftern o.ä. zu verzichten und für die Rücksendung der Bewerbungsunterlagen einen frankierten Rückumschlag beizufügen. Bewerbungsunterlagen ohne frankierten Rückumschlag werden aus Kostengründen nicht zurückgesandt. Kosten, die den Bewerberinnen und Bewerbern im Zusammenhang mit Ihrer Bewerbung entstehen (Fahrtkosten o. ä.), können nicht erstattet werden.

Im Zusammenhang mit der Durchführung des Auswahlverfahrens werden die Daten der Bewerberinnen und Bewerber elektronisch gespeichert und verarbeitet (§ 6 BlnDSG). Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht